Amtliche Mitteilung der Gemeinde Taufkirchen/Pram.
Folge 04/2005
Postentgelt bar bezahlt

Gemeinde Info

lebensraum taufkirchen

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2006

Aus dem Inhalt:

* FF Höbmannsbach stellt sich vor
* Informationen aus dem Gemeinderat
* Rückblick auf den Taufkirchner Advent in Laufenbach
* Taufkirchner Ball 2006

FF HÖBMANNSBACH

Bereitschaft, Gemeinsamkeit, Freundschaft und Tatkraft - für Ihre Sicherheit!

WIR STELLEN UNS VOR...

Das Kommando:

Kommandant: Schreiner Alois HBI; Kommandant - Stellvertreter: Sob Markus; Schriftführer: Waizenauer Alfred; Kassier: Fuchs Maria; Zeugwart: Fischer Helmut; Jugendbetreuer: Hofstätter Roland; Lotsenkommandant: Demmelbauer Alois

Aus unserer Chronik:

1887 wurde die FF Höbmannsbach unter der Führung von Josef Niedermaier gegründet. Die damalige Ausrüstung bestand aus einer einschläuchigen Handdruckspritze.
1895 wurde das erste Zeughaus mit Schlauchturm erbaut.
1920 bestand die Feuerwehr bereits aus 40 aktiven Mitgliedern.
1933 hat man die spärliche Ausrüstung durch eine Motorspritze ergänzt.
1938 sind alle Taufkirchner Feuerwehren der Gemeinde unterstellt worden - das vorzeitige Aus für die Selbstständigkeit unserer Feuerwehr.
1946 verdanken wir den Kriegsheimkehrenden, dass diese die Feuerwehr wieder neu aufzubauen versuchten. Das erste motorisierte Rüstfahrzeug war ein umgebautes altes amerikanisches Kriegsfahrzeug, ein DODGE 3/4 Tonner.
1978 erweiterte eine neue Tragkraftspritze unsere technischen Hilfsmittel.
1986 wurde das neue (derzeitige) Feuerwehrdepot erbaut.
1987 diente ein umgebauter VW-Bus als Kleinlöschfahrzeug.
2001 konnte die FF Höbmannsbach unter Kommandant Kalchgruber Ferdinand ein neues KLF-A der Firma Seiwald sein Eigen nennen.
2002 erhielten wir eine neue Motorspritze.
2005 fand der Neubau der Bründlkapelle, unter zahlreichen Arbeitsstunden der Mitglieder, statt. Die Einweihung wurde am 26.Oktober 2005 zelebriert.

Besonders stolz sind wir auf unsere Feuerwehrdamen. Bereits beim Nassbewerb in Laufenbach konnten wir neben zwei Herrengruppen auch zwei Damengruppen stellen. Derzeit sind auch 18 Damen aktive Mitglieder unserer Feuerwehr.

Auch für unsere Jugend haben wir immer ein offenes Ohr und fördern und fordern unsere Jugendgruppe durch die Teilnahme an österreichischen sowie auch bayrischen Wissenstests für das Jugendleistungsabzeichen. Es ist uns ein großes Anliegen für den Nachwuchs bei unserer Feuerwehr zu sorgen und gleichzeitig den Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu bieten.

Insgesamt besteht die FF Höbmannsbach derzeitig aus 74 aktiven und 70 unterstützenden Mitgliedern. Unserer Jugendgruppe gehören 15 Jugendliche im Alter von 7 bis 16 Jahren an.
Mit 12 Übungen und ca. 25 Einsätzen im Jahr zeigt sich die aktive Beteiligung der freiwilligen Feuerwehr am gemeinschaftlichen Leben.

Durch unseren freiwilligen Dienst versuchen wir zu jeder Zeit für die Sicherheit unserer Bevölkerung da zu sein, wo Not am Manne ist.

Ein besonderer Dank gilt allen Förderern und Gönnern der freiwilligen Feuerwehr - allen voran die Gemeinde Taufkirchen.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

VORWORT

Liebe Taufkirchnerinnen! Liebe Taufkirchner!

Ein arbeitsreiches Jahr geht zu Ende. Das Jahr war geprägt von zahlreichen strategischen Entscheidungen für unsere Gemeinde.

Zur Abwicklung von Hochbauvorhaben der Gemeinde wurde eine **KEG** gegründet, um so für den **Schulneubau ca. • 2.000.000,00 einsparen** zu können.

Der **Architektenwettbewerb** für den Neubau des Schulzentrums wurde ausgeschrieben. Von den 100 Bewerbern wurden schließlich 20 Architekten ausgewählt, Pläne für unseren Neubau zu erstellen. Die Entscheidung über das Siegerprojekt wird Ende März 2006 gefällt. Dieses **12,6 Mio. • Projekt** wird in Zukunft auch den finanziellen Spielraum der Gemeinde sehr einengen. Ich bitte jetzt schon die Gemeindebevölkerung um Nachsicht, wenn sich manche Vorhaben dadurch verschieben. Mit dem Neubau soll bereits 2007 begonnen werden; als Bauzeit sind zwei Jahre vorgesehen.

Für unsere älteren Gemeindebürger wird ebenfalls in den nächsten zwei Jahren eine Wohnanlage für **betreubares Wohnen** gebaut. Der Neubau von **10 Mietwohnungen** in der Ortschaft Wimm verzögert sich durch den Wintereinbruch noch etwas.

Neben den umfangreichen Vorbereitungsarbeiten für diese Vorhaben, die viel Zeit in Anspruch nehmen aber noch nicht greifbar sind, wurden auch zahlreiche Projekte umgesetzt. Die Fertigstellung der **Mehrzweck-Sportanlage,** die Errichtung der **Spielplätze in Laufenbach und Höbmannsbach,** welche von den Kindern begeistert angenommen werden, die Fertigstellung der **Umfahrung Kalchgruber** bis zur „Stockinger Villa", die **Asphaltierung der Tischlingerstraße** sowie der Straße von **Kapelln bis zur Pramauerbachbrücke,** die **Anlage eines Geh- und Radweges zwischen Wimm und Igling** mit Fertigstellung 2006, der **Ausbau und die Asphaltierung der Siedlungsstraße Renoldner – Reitinger** sowie die **Erweiterung des FF-Hauses Brauchsdorf.**

Der gesellschaftliche Zusammenhalt der Bevölkerung wurde durch die Einführung des **Taufkirchner Balles** gestärkt und es war für alle Bevölkerungsschichten ein unvergesslicher Abend.

Vielen Dank an Dipl.-Ing. Dr. Christoph Crepaz für die Neuauflage der **Lamprechtchronik.** Wer sich für die Vergangenheit unserer Gemeinde interessiert wird mit diesem Buch viel Freude haben.

Für **2006** ist die **Weiterführung des Straßenbauprogrammes** geplant, die **Arbeiten bei der Wasserversorgung BA 06** können voraussichtlich abgeschlossen werden, mit dem **Kanalbau BA 07** soll begonnen und der **Hundeverein aus dem Sportzentrum abgesiedelt** werden.

Ich bedanke mich einerseits bei allen Beteiligten, die zur Umsetzung der Ziele beigetragen haben, andererseits bei allen Taufkirchnerinnen und Taufkirchnern für das Verständnis und die Geduld bei verschiedenen Bauarbeiten (es ist nicht immer leicht, wenn die Lebensqualität durch Baulärm und Staub beeinträchtigt wird).
Ein Dank gebührt auch den Gemeindebediensteten, allen voran Amtsleiter Johann Bauer, für deren Einsatz im Dienste der Taufkirchner Bevölkerung.

Nehmen Sie sich zu Weihnachten Zeit zur Entspannung und zum Zusammensein mit der Familie. Für das Jahr 2006 wünsche ich allen Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit.

Josef Gruber
Bürgermeister

Weihnachten steht unmittelbar vor der Tür. Anlässlich des wohl schönsten Festes im gesamten Jahreszyklus und des bevorstehenden Jahreswechsels möchten wir allen Taufkirchnerinnen und Taufkirchnern für die vorbildliche Zusammenarbeit danken und ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches Jahr 2006 wünschen.

Für die ÖVP-Fraktion:

Gemeindevorstand Johann Redinger
Fraktionsobmann

Für die SPÖ-Fraktion:

Vizebürgermeister Friedrich Spitzenberger
Fraktionsobmann

Für die FPÖ-Fraktion:

Vizebürgermeister Manfred Gahbauer
Fraktionsobmann

Ebenso wünschen die Bediensteten der Gemeinde Taufkirchen an der Pram allen Leserinnen und Lesern frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

Impressum:
Herausgeber:
Gemeindeamt
4775 Taufkirchen an der Pram Nr. 100
Medieninhaber (Verleger):
Gemeinde Taufkirchen an der Pram
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Josef Gruber,
p.A. Gemeindeamt
Redaktion:
Johann Bauer, p.A. Gemeindeamt
Satz & Layout:
Werbeagentur Direttissima,
Taufkirchen an der Pram
Abgabepostamt:
4775 Taufkirchen an der Pram

AUS DEM GEMEINDERAT

In der Gemeinderatssitzung vom 18. November 2005 wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

Neubau des Schulzentrums – Umsetzung der Ausgliederung

Nach Eintragung der **„Verein zur Förderung der Infrastruktur (VFI) der Gemeinde Taufkirchen an der Pram & Co KEG"** im Firmenbuch konnte die weitere Umsetzung der **Ausgliederung** in nachfolgenden Beschlüssen vorangetrieben werden:

a) Der vorliegende **Sacheinlagevertrag** zwischen der Gemeinde Taufkirchen an der Pram und der „VFI Gemeinde Taufkirchen an der Pram & Co KEG" über die **Einbringung des gesamten Schulareals** in die Gesellschaft wird beschlossen.

b) Weiters werden die **Bestandsverträge** mit der „VFI Gemeinde Taufkirchen an der Pram & Co KEG" über das **gesamte Schulgebäude** und den **Kindergarten** vom Gemeinderat beschlossen. Diese beiden Verträge dienen der Weiterbenützung von Schule und Kindergarten nach deren Übertragung von der Gemeinde auf die KEG. Für beide Gebäudeteile wurde jeweils ein eigener Vertrag errichtet, zumal bekanntermaßen geplant ist, nur noch den Kindergartenteil längerfristig zu nutzen.

c) Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram **stimmt dem Abschluss eines Kaufvertrages** für den Erwerb des an das bestehende Schulareal angrenzenden Grundstückes der Ehegatten Walter und Maria Gerlinde **Egger** zur Verwirklichung des Schulneubaues **durch die KEG zu.**

d) Seitens des Gemeinderates wird der **Grundsatzbeschluss** gefasst, dass **Bedarfszuweisungsmittel** und **Landesmittel** der KEG als **Gesellschafterzuschüsse** zur Verfügung gestellt werden.

e) Weiters erklärt sich die Gemeinde Taufkirchen an der Pram bereit, durch **Gesellschafterzuschüsse für Unterstützung der Bautätigkeit** der „VFI Gemeinde Taufkirchen an der Pram & Co KEG" zu sorgen. Die Höhe der Fach- und Arbeitsleistungen sowie der Einlagezeitpunkt werden vom Gemeinderat jeweils gesondert beschlossen.

f) Ebenso erklärt sich die Gemeinde Taufkirchen an der Pram bereit, durch **Gesellschafterzuschüsse** für eine **ausreichenden Liquidität** der „VFI Gemeinde Taufkirchen an der Pram & Co KEG" zu sorgen. Die Höhe der Zuschüsse sowie der Auszahlungszeitpunkt werden vom Gemeinderat bei Genehmigung des von der KEG jährlich zu erstellenden Budgets oder bei Bedarf beschlossen.

g) Zwischen der Gemeinde Taufkirchen an der Pram und der „VFI Gemeinde Taufkirchen an der Pram & Co KEG" wird ein **Vorvertrag,** mit dem die Verpflichtung zum **Abschluss eines Bestandsvertrages nach Fertigstellung des neuen Schulgebäudes** normiert wird, beschlossen. Dieser Vorvertrag zielt bereits auf die zukünftige Anmietung des Schulneubaues durch die Gemeinde ab; dies dient insbesondere zur Dokumentation zukünftiger Einnahmen der KEG gegenüber den Finanzbehörden.

h) Neben den bereits übertragenen Aufgaben der Errichtung und Verwaltung der Gebäudeinfrastruktur des Schulwesens und des Kindergartens sowie der Gebäudeinfrastruktur, die gemeindeeigene Museen betrifft, wird beschlossen, dass der **Gesellschaft** nach Maßgabe der Möglichkeiten **weitere Aufgaben im Zusammenhang mit der Liegenschaftsverwaltung** übertragen werden.

i) Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram erklärt sich weiters bereit, eine **Freizeichnungserklärung** gegenüber der „VFI Gemeinde Taufkirchen an der Pram & Co KEG" abzuschließen; dies bedeutet, dass die Gemeinde ausdrücklich darauf verzichtet, Haftungsansprüche welcher Art auch immer (bis auf wenige Ausnahmen) gegenüber der Geschäftsführung des Vereins geltend zu machen.

Grundsatzbeschlüsse zum Flächenwidmungsplan Nr. 4

Beschluss über die Änderung Nr. 29 (Gruber, Furth-Pfaffing)

Hierbei handelt es sich um die Umwidmung von Land- und Forstwirtschaft (Ödland) in Betriebsbaugebiet zur Schaffung einer Erweiterungsmöglichkeit (samt Anpassung an bereits vorhandene Nutzung) für den bestehenden Gewerbebetrieb.

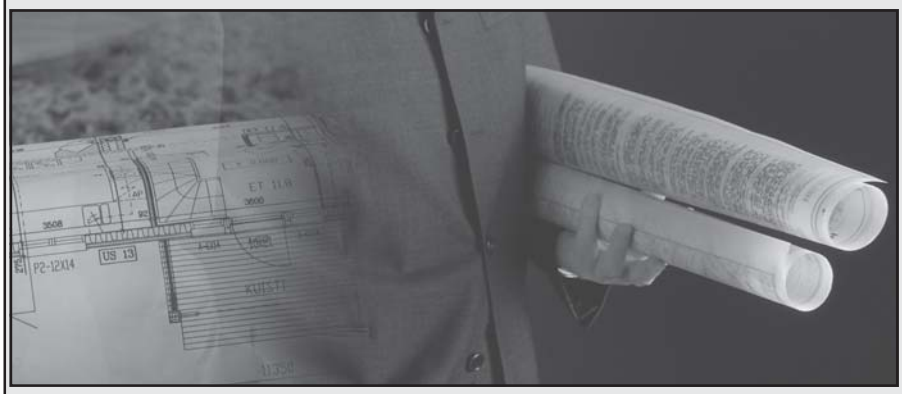
Beschluss über die Änderung Nr. 30 (Schulliegenschaft Egger/KEG)

Durch die Umwidmung der betroffenen Fläche von derzeit Grünland Landwirtschaft in Sondergebiet des Baulandes - Schule soll die Voraussetzung für die notwendige flächenmäßige Erweiterung des bestehenden Schulareals geschaffen werden.

Beschluss über die Änderung Nr. 31 (Schmid/Koglbauer)

Bedingt durch die Novelle des Raumordnungsgesetzes mit November dieses Jahres wurde die Umwidmung einer Teilfläche im Ausmaß von 3.800 m² von eingeschränktem gemischten Baugebiet (unter Ausschluss betriebsfremder Wohnnutzung) in Geschäftsgebiet – überwiegend Lebens- und Genussmittel – für die mögliche Errichtung eines Lebensmittelmarktes erforderlich.

Neubau des Schulzentrums



Aufgrund der EU-weit durchgeführten Wettbewerbsbekanntmachung bewarben sich genau **100 Architekturbüros** um den Neubau des Schulzentrums.

Nach dem hierfür vorgesehenen Auswahlverfahren durch die Wettbewerbsjury verblieben **20 Architekten** für die zweite Verfahrensstufe. Darin sind die in Schulbauprojekten größtenteils sehr erfahrenen Architekturbüros aufgefordert, Pläne (Vorentwürfe) samt einem Modell für das zukünftige Schulzentrum bis März 2006 anzufertigen.

Die endgültige **Auswahl des Siegerprojektes** wird am **23./24. März 2006** erfolgen, im April werden dann sämtliche Projekte öffentlich zu begutachten sein.

Nach den Vorstellungen der Gemeinde Taufkirchen an der Pram sollte bereits im Frühjahr 2007 mit diesem 12,6 • Mio. Projekt begonnen werden. Während der Bauphase werden die Schüler aller Voraussicht nach in Containern unterrichtet.

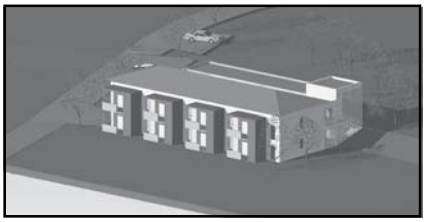
Als ehrgeiziges Ziel für die Fertigstellung des Schulzentrums wird der Schulbeginn im Herbst 2009 angestrebt.

Flächenwidmungsplan Nr. 4

Änderung Nr. 28 (Gastgewerbe Kurz)

Mit der beschlossenen Umwidmung von Sonderausweisung für vorhandenes land- und forstwirtschaftliches Gebäude - betriebliche Nutzung – in bestehender Gastgewerbebetrieb im Grünland - Gaststätte kann die gastronomische Nutzung des Hofes realisiert werden.

Betreubares Wohnen – Betreuungskonzept



Der nächste Schritt zur Verwirklichung des Projektes **„Betreubares Wohnen"** wurde durch die Beschlussfassung des **Betreuungskonzeptes** gesetzt. Dieses beinhaltet neben der Formulierung der gemeinsamen Ziele konkrete Aussagen zur Liegenschaft und dem damit verbundenen Einweisungsrecht durch die Gemeinde sowie gibt es einen Überblick über den Umfang der Betreuungsleistungen samt Festlegung der Leistungsentgelte.

Neuanmeldungen für „Betreubares Wohnen" werden am Gemeindeamt gerne entgegengenommen.

✶✶✶

Sämtliche Beschlüsse dieser Gemeinderatssitzung wurden einstimmig gefasst.

✶✶✶

Die **Gemeinderatsbeschlüsse** der Sitzung vom **15. Dezember 2005** können aus redaktionellen Gründen leider erst in die **Folge 01/2006** aufgenommen werden.

AKTUELLE MITTEILUNGEN

Communal Audit

Am Dienstag, dem 06. Dezember 2005 erfolgte im sogenannten **Lebensministerium** (Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft) durch **Bundesminister Dipl.-Ing. Josef Pröll** die Übergabe des Endberichtes **Communal Audit** an die Gemeinde Taufkirchen an der Pram.

Neben drei weiteren Gemeinden des Bezirkes unterzog sich die Gemeinde Taufkirchen an der Pram im Laufe des letzten Jahres dieser äußerst umfassenden **Standortevaluierung.** Eine solche Prüfung eines Betriebes bzw. einer Gemeinde durch unabhängige Fachleute (= Audit) gliedert sich in eine Organisations-, Infrastruktur-, Finanzevaluierung sowie in eine Umfeldanalyse.

Mit Hilfe des nunmehr vorliegenden Communal Audits, einer Standortbeurteilung und –bestimmung für die jeweilige Gemeinde sowie den jeweiligen Wirtschaftsstandort werden sowohl die **Stärken** als auch die **Optimierungspotentiale** ausführlich dargestellt.

Neben dem (anonymisierten) Vergleich mit anderen Gemeinden – bei dem die Gemeinde Taufkirchen an der Pram durchaus reüssieren konnte – soll sich damit zukünftig auch die Möglichkeit ergeben, aus allgemein zugänglichen „Best-pratice"-Modellen den entsprechenden Nutzen zu ziehen.

Abschließend kann festgestellt werden, dass schon allein durch die intensive Auseinandersetzung mit der Materie und die detaillierte Erhebung des Zahlenmaterials ein positiver Nebeneffekt für die Gemeinde vorhanden ist.

Eine weitere Behandlung dieses Endberichtes bleibt den zuständigen Gremien der Gemeinde Taufkirchen an der Pram vorbehalten, wobei jedoch auch interessierten Gemeindebürgern Einblick in die Studie gewährt werden kann.

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Freitag,** dem **17. Februar 2006** um **19.00 Uhr** im Sitzungssaal des Amtsgebäudes statt.

Neue Hinweisschilder

Vor kurzem wurde durch die Bauhofmitarbeiter die Montage der Hinweisschilder – zur Kennzeichnung von Objekten, die sich abseits der Hauptstraßen befinden – durchgeführt.

Sollten bei diesem durch den Straßenausschuss gut vorbereiteten Hinweistafel-Projekt irgendwelche Fragen oder Unklarheiten auftauchen, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der Bauabteilung des Gemeindeamtes
(Tel.-Nr.: 07719/72 55-13).

Gewerberechtliche Betriebsanlagenverfahren – Sprechtage

Im 1. Halbjahr 2006 finden in der **Bezirkshauptmannschaft Schärding** in der Zeit zwischen 08.30 und 11.00 Uhr im Besprechungszimmer der Bezirkshauptmannschaft Schärding (Hauptgebäude, EG) an folgenden Tagen (sofern Anmeldungen einlangen) Sprechtage für gewerberechtliche Betriebsanlagenverfahren statt:

Mittwoch, **18. Jänner 2006**
Mittwoch, **15. Februar 2006**
Mittwoch, **22. März 2006**
Mittwoch, **19. April 2006**
Mittwoch, **17. Mai 2006**
Mittwoch, **14. Juni 2006**

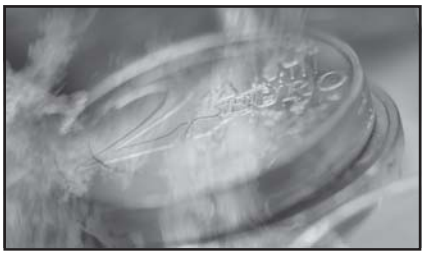
Zur Terminkoordinierung ist eine rechtzeitige vorherige **Anmeldung** bei Herrn **Dr. Gattermeyer,** Nebengebäude, II. Stock, Zimmer 17 oder telefonisch unter der Nummer 07712/31 05-430 oder 421 (Frau Seidl), erforderlich.

Heizkostenzuschuss Aktion 2005

Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram möchte nochmals auf die **Beantragung des Heizkostenzuschusses** für die Heizperiode 2005/2006 hinweisen. Unter gewissen Voraussetzungen kann dieser noch **bis 31. Jänner 2006** beim Gemeindeamt Taufkirchen an der Pram beantragt werden.

Der Heizkostenzuschuss gilt nicht nur für Pensionsbezieher sondern auch für alle einkommensschwächeren Personen und Familien.

Bei der Antragstellung bzw. Berechnung der Einkommensgrenze steht Ihnen das Gemeindeamt, Frau Christine Essl (Tel.-Nr.: 07719/72 55-12) gerne zur Verfügung.



Taufkirchen an der Pram in alten Ansichten

Bis dato konnten von den Initiatoren dieser Aktion schon mehr als 400 alte Ansichten von Taufkirchen an der Pram gesammelt werden. Einige dieser Fotos wurden in einen **Kalender** aufgenommen, der zum Preis von • 14,00 am Gemeindeamt Taufkirchen an der Pram erhältlich ist. Der Reinerlös (• 2,00/Kalender) wird für die Produktion des Heimatbuches zur Verfügung gestellt.

Immer wieder melden sich Taufkirchnerinnen und Taufkirchner, die alte Fotos besitzen und diese für das Projekt zur Verfügung stellen wollen. Aus diesem Grund findet, auf Initiative des Arbeitskreises für Kultur und Heimatpflege, am **Freitag,** dem **20. Jänner 2006 von 15.00 bis 19.00 Uhr** im **Sitzungssaal** der Gemeinde Taufkirchen an der Pram eine Veranstaltung zur Sammlung von alten Fotografien aus/über Taufkirchen an der Pram statt.

Heimatbuch für Taufkirchen an der Pram

Anlässlich der „Lamprechtchronik-Präsentation" wurde der Wunsch geäußert, für Taufkirchen an der Pram ein **Heimatbuch** herauszugeben. Bereits in der Vergangenheit wurden von verschiedenen Personen Informationen und Materialien gesammelt, die jeweils für sich einen Beitrag für das Heimatbuch darstellen könnten.

In diesem Zusammenhang sei auf Arbeiten der ehemaligen HS-Direktoren Schönecker, Scheurecker, Dantler bzw. Prof. Grims oder zuletzt auf das Sammeln von alten Ansichten verwiesen.

Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram möchte diesen neuen Schwung aufnehmen und einen **Arbeitskreis zur Erstellung eines Heimatbuches gründen.**

Alle Gemeindebürger, die am Heimatbuch mitarbeiten wollen bzw. glauben Unterlagen zu besitzen, die in das Heimatbuch aufgenommen werden könnten, sind am **Donnerstag,** dem **12. Jänner 2006** um **20.00 Uhr** in den **Sitzungssaal** der Gemeinde Taufkirchen an der Pram recht herzlich eingeladen.

Gelungene Neuauflage der Lamprechtchronik

Sehr zahlreich erschienen die geschichtlich interessierten Besucher am 24. November 2005 zur Präsentation der neu aufgelegten „Lamprechtchronik" im Gasthaus Beham.

Dank der beispielhaften Initiative von Herrn **Dipl.-Ing. Dr. Christoph Crepaz** vom Arbeitskreis für Kultur und Heimatpflege wird diese längst vergriffene Chronik wieder einer breiten Bevölkerung zugänglich gemacht.

Die Neuauflage in Taschenbuchform gibt den ursprünglich in Frakturschrift geschriebenen Text in gut lesbarer „normaler" Schrift wieder und ermöglicht somit ein Schmökern in einem unvergesslichen historischen Werk.

Im Jahr 1891 verfasste der aus Schärding stammende Pfarrer Johann Lamprecht unter dem Titel **„Die Altpfarre Taufkirchen an der Bram"** eine Chronik über die Gemeinden Taufkirchen an der Pram, Rainbach, Diersbach und Sigharting. Die „Lamprechtchronik" spannt einen weiten Bogen von der Besiedelung unserer Gemeinde, über die Christianisierung, den ersten Erwähnungen des Ortes und der Pfarre Taufkirchen an der Pram, den ersten Erwähnungen verschiedener Höfe und deren Zugehörigkeit zu Grundherrschaften, der Geschichte der Pfarrkirche, der Entstehung der politischen Gemeinden, der Geschichte der Herrschaften Schwendt und Laufenbach bis hin zum Eisenbahnbau,...

Dieses gelungene Werk ist zum Preis von • 19,00 im Buchhandel sowie beim Gemeindeamt Taufkirchen an der Pram erhältlich.

Dipl.-Ing. Dr. Christoph Crepaz vom Arbeitskreis für Kultur und Heimatpflege überreicht Bürgermeister Josef Gruber ein Exemplar der Lamprechtchronik.

VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

Prüfungserfolge

Herr **Stefan Kaltenbrunner,** Berndobl 9 spondierte an der Fachhochschule Salzburg zum **Diplomingenieur (FH)** im Studiengang Telekommunikationstechnik und -systeme.

Herr **Thomas Hausleithner,** Taufkirchen 182 spondierte an der Fachhochschule Wels zum **Diplomingenieur (FH)** im Studiengang Industrielle Informatik.

Frau **Silvia Freund,** Laufenbach 13 hat an der Akademie für den physiotherapeutischen Dienst in Ried die **Diplomprüfung zur Physiotherapeutin** erfolgreich abgelegt.

Frau **Melanie Lindbichler,** Taufkirchen 195 b hat an der Hotelfachschule in Bad Ischl die **Abschlussprüfung** mit dem **Ausbildungsschwerpunkt Sport** mit gutem Erfolg bestanden.

Frau **Daniela Hamedinger,** Holzing 26 hat die **Lehrabschlussprüfung für Friseur- und Perückenmacherin (Stylistin)** bestanden.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen!

Auszeichnung

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer überreichte am 17. Oktober 2005 Herrn **Kommerzialrat Johann Froschauer,** Pram 4 - seines Zeichens Ehrenringträger der Gemeinde Taufkirchen an der Pram - das **Goldene Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich.**

Titelverleihung

Wirtschaftskammer-Bezirksobmann **Johann Froschauer jun.,** Pram 4 wurde der Titel **„Kommerzialrat"** verliehen.

Herzlichen Glückwunsch auch dazu!

Gemeindekindergarten Taufkirchen an der Pram – umfassendes Betreuungsangebot

Als **einziger Kindergarten des Bezirkes,** der alle Beurteilungskriterien erfüllt, wurde jener der Gemeinde Taufkirchen an der Pram kürzlich im **Kinderbetreuungsatlas der Arbeiterkammer** positiv hervorgehoben.

Das Angebot des Taufkirchner Kindergartens umfasst neben den Kriterien wie **Kindergarten mit mehr als acht Stunden durchgehender Öffnungszeit** und **Mittagessen im Kindergarten** seit Herbst 2005 auch die Möglichkeit der **Kinderbetreuung für unter 3-jährige** sowie die **Betreuung für Volksschulkinder.**

„Stammtisch für Pflegende Angehörige"

Die Teilnehmer am Stammtisch für pflegende Angehörige bedanken sich beim Celtic Golf Course Schärding für die Spende. Die Gruppe verbrachte daraufhin einen erholsamen und entspannenden Nachmittag in der Therme Geinberg.

Hinweis: Der Stammtisch findet **jeden 2. Mittwoch im Monat** statt und wird zukünftig im **Gasthaus Beham** (Kirchenwirt) abgehalten.

GEMEINDECHRONIK

Geburten

Ein „Herzliches Willkommen" den neuen Erdenbürgern!

08.10.2005 **Andreas Wolfgang Glas**, Sohn von Ingrid Glas und Wolfgang Spadinger, Taufkirchen 195 a
09.10.2005 **Hannah Berger**, Tochter von Martina und Johann Berger, Höbmannsbach 21
08.11.2005 **Simon Eder**, Sohn von Hannelore Eder, Holzing 14
14.11.2005 **Ömer Akceylan**, Sohn von Hatice und Yahya Akceylan, Taufkirchen 105
21.11.2005 **Lea Griesböck**, Tochter von Eva Griesböck, Schwendt 34
21.11.2005 **Fabian Josef Wiesbauer**, Sohn von Monika Wiesbauer und Gerhard Indinger, Furth 22
07.12.2005 **Christoph Selker**, Sohn von Juliane und Bernhard Selker, Brauchsdorf 15

Jubiläen

04.12.2005
Ottilie Hainzl,
Taufkirchen 48
91 Jahre

10.10.2005
Hermine Weisheidinger,
Taufkirchen 59
85 Jahre

12.10.2005
Eleonore Bachmayr,
Taufkirchen 35
85 Jahre

10.11.2005
Maria Untner,
Laufenbach 23
85 Jahre

30.11.2005
Johann Schleritzko,
Taufkirchen 151
85 Jahre

27.10.2005
Theresia Pötzl,
Schwendt 6
80 Jahre

12.11.2005
Hedwig Feher,
Wimm 17
80 Jahre

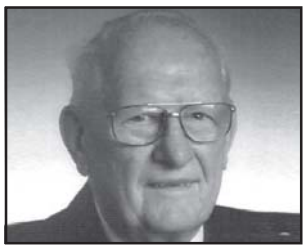
Seitens der Gemeinde gratulierte Bürgermeister Josef Gruber bzw. Vizebürgermeister Paul Freund den Jubilaren mit einem kleinen Geschenk und wünschte ihnen Glück und Segen für ihren weiteren Lebensabend.

Ehejubiläum

10.10.2005
Zäzilia und Anton Hiermann,
Leoprechting 27
Goldene Hochzeit

Auch dazu von Seiten der Gemeinde herzlichen Glückwunsch!

Todesfälle



01.10.2005
ÖR Johann Stadler,
geb. 08.10.1921, Taufkirchen 68

25.10.2005
Johann Gnigler,
geb. 19.10.1939, Holzing 15

Das Beileid und Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen!

VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

Zuzüge

Wir begrüßen die nach Taufkirchen an der Pram Zugezogenen sehr herzlich und hoffen, dass sie sich als neue GemeindebürgerInnen wohlfühlen werden!

Name	wohnhaft in	zugezogen von
Theresia Schmiedleitner	Brauchsdorf 1	Zell an der Pram
Dogan Demirci	Pram 14	Türkei
Tamrat Thomas Hölzl	Igling 15	Äthiopien
Daniela Wagner	Kapelln 25	Adlwang
Fam. Barbara Winkler	Leoprechting 3	Münzkirchen
Andreas-Ferdinand Stockhammer	Haberedt 15	Taiskirchen im Innkreis

Ärztliche Sonn- und Feiertagsdienste

25.12.2005	Dr. Fuchs,	07716/81 88, Hauzing 71, 4791 Rainbach
26.12.2005	Dr. Höfler,	07766/21 40, Winertshamerweg 8, 4770 Andorf
01.01.2006	Dr. Lachmayr,	07766/40 05, Taufkirchner Straße 15, 4770 Andorf
06.01.2006	Dr. Prammer,	07719/84 44, 4776 Diersbach Nr. 57
08.01.2006	Dr. Schöfer,	07719/73 17, Brauchsdorf 1, 4775 Taufkirchen an der Pram
15.01.2006	Dr. Lachmayr,	07766/40 05, Taufkirchner Straße 15, 4770 Andorf
22.01.2006	Dr. Höfler,	07766/21 40, Winertshamerweg 8, 4770 Andorf
29.01.2006	Dr. Hochhauser,	07711/22 07, 4774 St. Marienkirchen Nr. 125
05.02.2006	Dr. Schöfer,	07719/73 17, Brauchsdorf 1, 4775 Taufkirchen an der Pram
12.02.2006	Dr. Fuchs,	07716/81 88, Hauzing 71, 4791 Rainbach
19.02.2006	Dr. Hochhauser,	07711/22 07, 4774 St. Marienkirchen Nr. 125
26.02.2006	Dr. Schmidtseder,	07711/22 28, 4975 Suben Nr. 7
05.03.2006	Dr. Lachmayr,	07766/40 05, Taufkirchner Straße 15, 4770 Andorf
12.03.2006	Dr. Schmidtseder,	07711/22 28, 4975 Suben Nr. 7
19.03.2006	Dr. Prammer,	07719/84 44, 4776 Diersbach Nr. 57
26.03.2006	Dr. Fuchs,	07716/81 88, Hauzing 71, 4791 Rainbach
02.04.2006	Dr. Höfler,	07766/21 40, Winertshamerweg 8, 4770 Andorf
09.04.2006	Dr. Hochhauser,	07711/22 07, 4774 St. Marienkirchen Nr. 125

Die Ordination von Frau **Dr. Sabine Schöfer** ist **vom 24. Dezember 2005 bis zum 30. Dezember 2005** sowie **vom 18. Februar 2006 bis zum 25. Februar 2006** und die Ordination vom Zahnarzt **Dr. Egon Grünberger** ist **vom 27. Dezember 2005 bis zum 05. Jänner 2006** urlaubsbedingt geschlossen!

VERSCHIEDENE INFORMATIONEN

Pensionssprechtage

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten:

Gebietskrankenkasse Schärding
Max-Hirschenauer-Straße 18
4780 Schärding
von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Anmeldung unter der
Tel.-Nr. 07712/41 61-21 erforderlich!

Donnerstag, **12. Jänner 2006**
Donnerstag, **26. Jänner 2006**
Donnerstag, **09. Februar 2006**
Donnerstag, **23. Februar 2006**
Donnerstag, **09. März 2006**
Donnerstag, **23. März 2006**

Sozialversicherungsanstalt der Bauern:

Bezirksbauernkammer Schärding
Schulstraße 2, 4780 Schärding
von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Montag, **02. Jänner 2006**
Montag, **06. Februar 2006**
Montag, **06. März 2006**
Montag, **03. April 2006**

Sozialdienstgruppe

Rotes Kreuz ehrt freiwillige Mitarbeiter

Am 30. September 2005 wurden die Sozialdienstmitarbeiter Frau **Paula Schratzberger** und Frau **Ursula Hofinger** für ihre 10-jährige Mitarbeit mit der **bronzenen Verdienstmedaille** und Herr **Franz Berger** für seine besonderen Verdienste mit der **silbernen Verdienstmedaille** vom Roten Kreuz ausgezeichnet. Neben Vizebürgermeister Paul Freund nahmen auch eine große Zahl an Mitarbeitern der Sozialdienstgruppe an der Feier teil.

Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram kann sich jedenfalls glücklich schätzen, eine solch gut funktionierende Sozialdienstgruppe zu haben.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

v.l.n.r.: Paula Schratzberger, Vizebürgermeister Paul Freund, Franz Berger, BH HR Dr. Rudolf Greiner und Abg. z. NatR August Wöginger (Ursula Hofinger war nicht anwesend)

Spenden

- Am Sonntag, dem 03. Juli 2005 übergab Herr Ernst Schachinger (vlg. Peter z'Jechtenham) im Namen einer **Stammtischrunde** • 400,00 an die Leiterin der Sozialdienstgruppe Taufkirchen an der Pram.
- Anlässlich des Ablebens von Herrn **Karl Ebner** und ÖR **Johann Stadler** wurde anstelle von Kranz- und Blumenspenden die Sozialdienstgruppe Taufkirchen an der Pram unterstützt.
- **Bäckerei Luger** spendete auch heuer wieder Brioche-Nikoläuse für die Klienten von „Essen auf Rädern".

Allen Spendern herzlichen Dank!

• 1.066 für einen guten Zweck ersungen

Mit einem Feuerwerk um wunderbaren Melodien aus den bekanntesten Musicals konnten sechs engagierte Sängerinnen und Sänger mit dem Benefizkonzert „Musicals & Duets" die Zuhörer im Gasthaus Beham (Kirchenwirt) in Taufkirchen an der Pram in ihren Bann ziehen.

Das sehr abwechslungsreiche Programm bei dem jeder Besucher auf seine Rechnung kam, entführte uns mit Liedern aus Elisabeth in das alte Wien oder mit Mozart nach Salzburg. Besonders verzaubert wurden die Besucher von der 9-jährigen Lisa-Maria Huber, die mit dem Stück „Mama, wo bist du" die Herzen der Mütter zum Schmelzen brachte. Die hervorragenden Darbietungen der Laiensänger verursachten schon mal bei den Zuhörern eine Gänsehaut und man spürte sogar da und dort ein Knistern, wenn sich Thomas Huber mit seinen drei Partnerinnen „duellierte". Den Abschluss dieses grandiosen Konzertes bildeten Frank und Nancy Sinatra mit „Something Stupid" und Sarah Brightman und Andrea Bocelli mit „Time to say good-bye."

Mit den überaus großzügigen **Spenden** der Taufkirchner Bevölkerung konnte ein Gesamtbetrag von **• 1.066 an Frau Christl Angerer** übergeben werden, den sie für den Ankauf eines therapeutischen Bewegungstrainers verwendet hat.

Wer weiß, vielleicht gibt es schon bald wieder ein Konzert dieser engagierten Musiker.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Dezember 2005

Samstag, 24.12.2005
~ Weihnachtskindergarten der JVP um 13.00 Uhr im Kindergarten
~ Friedenslichtaktion der FF Höbmannsbach, der FF Pramau und der FF Brauchsdorf
Montag, 26.12.2005
~ Schauturnen und Julfeier des Turnvereines um 20.00 Uhr im GH Stadler
~ Neujahrsblasen des Musikvereines
Dienstag, 27.12.2005
~ Neujahrsblasen des Musikvereines
Samstag, 31.12.2005
~ Jahresausklang des Schäferhundevereines um 15.00 Uhr im Vereinshaus
~ Silvesterandacht um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche
~ Silvesterstandl von ca. 17.00 bis 20.00 Uhr - Jahresausklang der Gemeinde Taufkirchen an der Pram

Jänner 2006

Sonntag, 01.01.2006
~ Neujahrsgottesdienst um 08.30 Uhr in der Pfarrkirche
Dienstag, 03.01.2006
~ Sternsingeraktion der Pfarre
Mittwoch, 04.01.2006
~ Sternsingeraktion der Pfarre
Donnerstag, 05.01.2006
~ Jahreshauptversammlung der Landjugend um 20.00 Uhr im GH Stadler
Freitag, 06.01.2006
~ Neujahrsstammtisch des Seniorenringes um 14.00 Uhr im GH Aumayr
~ Jahresabschluss des Schachvereines um 19.00 Uhr im Clubraum
Samstag, 07.01.2006
~ Taufkirchner Ski- und Snowboardmeisterschaften des Skiclubs in St. Johann/Pongau (Gedächtnisrennen für Joe Wiesbauer)
Sonntag, 08.01.2006
~ Hasenpartie der FF Taufkirchen an der Pram um 12.00 Uhr im GH Beham
Dienstag, 10.01.2006
~ „Seniorentanz" (4 Nachmittage) um 14.00 Uhr im Schachraum - „Wir Frauen über 50"
~ Nähkurs der Goldhaubengruppe von 08.00 bis 16.00 Uhr im Raibasaal
Donnerstag, 12.01.2006
~ Film- und Fotoabend der Frauenrunde - Kath. Frauenbewegung um 20.00 Uhr im Pfarrheim
Freitag, 13.01.2006
~ „Zeit für mich" - 2-tägiges Seminar der Bäuerinnengemeinschaft für jede Altersgruppe von 19.00 bis 22.00 Uhr im Raibasaal (Gesunde Gemeinde)
Samstag, 14.01.2006
~ „Zeit für mich" von 10.00 bis 15.00 Uhr im Raibasaal - Bäuerinnengemeinschaft (Gesunde Gemeinde)
~ Tagesskifahrt der FF Brauchsdorf
~ Jahreshauptversammlung des Musikvereines um 20.00 Uhr im GH Beham
Sonntag, 15.01.2006
~ Landesmeisterschaften des Schachvereines um 08.15 Uhr im Clubraum
Montag, 16.01.2006
~ Faschingsgaudi des Seniorenbundes um 14.00 Uhr im GH Beham
Mittwoch, 18.01.2006
~ Bildungstag der Kath. Frauenbewegung von 08.30 bis 11.30 Uhr in Zell an der Pram
Donnerstag, 19.01.2006
~ Elternabend für die Erstkommunion 2006 um 20.00 Uhr im Pfarrheim
Freitag, 20.01.2006
~ Vollversammlung der FF Brauchsdorf um 20.00 Uhr im GH Stadler
Samstag, 21.01.2006
~ Ball des Pensionistenverbandes um 14.00 Uhr im GH Stadler
~ Maskenball der FF Laufenbach um 20.00 Uhr im Dorfgasthaus Laufenbach
~ Landesmeisterschaften des Schachvereines um 14.00 Uhr im Clubraum
~ 2-Tagesskifahrt der Landjugend nach Maria Alm
~ 2-Tagesskifahrt der Turnerfrauen nach Maria Alm
Sonntag, 22.01.2006
~ Tagesskifahrt des Skiclubs nach Zauchensee (Flachauwinkel)
Dienstag, 24.01.2006
~ Weltcuptagesfahrt des Skiclubs nach Schladming (Nachtslalom)
Donnerstag, 26.01.2006
~ Elternabend für die Firmung 2006 um 20.00 Uhr im Pfarrheim
Samstag, 28.01.2006
~ Taufkirchner Ball um 20.00 Uhr im GH Stadler - Goldhaubengruppe und Musikverein; Motto: „Faszination"

Februar 2006

Freitag, 03.02.2006
~ Faschingsstammtisch des Seniorenringes um 14.00 Uhr im GH Aumayr
Samstag, 04.02.2006
~ Tagesskifahrt des Skiclubs nach Werfenweng
~ Tagesskifahrt der FF Pramau auf die Reiteralm
~ 2-Tagesskifahrt der JVP zum Galsterberg
Mittwoch, 08.02.2006
~ Tagesskifahrt des Skiclubs nach Hinterstoder (mit Après-Ski)
Samstag, 11.02.2006
~ Sportlermaskenball um 20.30 Uhr im GH Stadler
Sonntag, 12.02.2006
~ Vorstellgottesdienst der Firmlinge um 09.30 Uhr in der Pfarrkirche

~ Landesmeisterschaften des Schachvereines um 08.15 Uhr im Clubraum
~ Verleihung der Jungmusikerleistungsabzeichen um 10.00 Uhr im Schloss Zell an der Pram - Musikverein

Montag, 13.02.2006
~ Seniorennachmittag des Seniorenbundes um 14.00 Uhr im GH Stadler

Mittwoch, 15.02.2006
~ Frauenfasching der Kath. Frauenbewegung und „Wir Frauen über 50" um 13.30 Uhr im Pfarrheim

Donnerstag, 16.02.2006
~ Schnitzelessen des Pensionistenverbandes um 12.00 Uhr im GH Aumayr
~ Bezirksschulschachmeisterschaften um 13.00 Uhr im Clubraum
~ Thailändisch kochen um 19.30 Uhr in der Hauptschule - Arbeitskreis für Kultur und Heimatpflege

Samstag, 18.02.2006
~ Tagesskifahrt des Skiclubs auf die Reiteralm
~ Landesmeisterschaften des Schachvereines um 14.00 Uhr im Clubraum
~ Vollversammlung der FF Höbmannsbach um 20.00 Uhr im GH Piffer

Sonntag, 19.02.2006
~ Kinderfasching und Umzug der FF Laufenbach um 13.00 Uhr im Dorfgasthaus Laufenbach

Freitag, 24.02.2006
~ Jahreshauptversammlung des Fischereivereines um 19.30 Uhr im GH Beham

Samstag, 25.02.2006
~ Pfarrball um 20.00 Uhr im GH Beham

Sonntag, 26.02.2006
~ Kinderfasching der JVP; Treffpunkt um 13.30 Uhr im Schulhof mit anschließender Faschingsfeier im Stadlersaal

Montag, 27.02.2006
~ Faschingsgaudi ab 20.00 Uhr im GH Beham

März 2006

Mittwoch, 01.03.2006
~ Aschermittwochgottesdienst um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche

Freitag, 03.03.2006
~ Jahreshauptversammlung des Seniorenringes um 14.00 Uhr im GH Aumayr

Samstag, 04.03.2006
~ Tagesskifahrt der FF Laufenbach
~ Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes um 13.00 Uhr im GH Piffer
~ Vollversammlung der FF Pramau um 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus

Samstag, 11.03.2006
~ 2-Tagesskifahrt des Skiclubs nach Mühlbach am Hochkönig
~ Besinnungsnachmittag mit Mag. Pf. Hans Hauer aus Waldneukirchen zum Thema „Gottes- und Kirchenbilder" um 14.00 Uhr im Pfarrheim - Kath. Frauenbewegung und „Wir Frauen über 50"

Sonntag, 12.03.2006
~ Familienfasttag - Gestaltung beider Gottesdienste und „Fastensuppe essen" im Pfarrheim - Kath. Frauenbewegung
~ Landesmeisterschaften des Schachvereines um 08.15 Uhr im Clubraum

Donnerstag, 16.03.2006
~ Vortrag mit Biogärtner Karl Ploberger zum Thema „Garten für intelligente Faule!" um 19.30 Uhr im Pfarrheim - Kath. Frauenbewegung und „Wir Frauen über 50"

Freitag, 17.03.2006
~ Jahreshauptversammlung der SPÖ um 19.00 Uhr im GH Piffer

Samstag, 18.03.2006
~ „Malen auf Glas" von 10.00 bis 15.00 Uhr im Raibasaal - Arbeitskreis für Kultur und Heimatpflege
~ Landesmeisterschaften des Schachvereines ab 14.00 Uhr im Clubraum
~ Vollversammlung der FF Taufkirchen an der Pram um 20.00 Uhr im GH Beham

Sonntag, 19.03.2006
~ Radiogottesdienst um 10.00 Uhr aus der Pfarrkirche Taufkirchen an der Pram
~ Bezirkskonzertwertung in Zell an der Pram von 09.00 bis 16.00 Uhr - Musikverein

Samstag, 25.03.2006
~ Ortskegelmeisterschaft der SPÖ ab 10.00 Uhr beim ehem. GH Brandl (Andorf)

Mittwoch, 29.03.2006
~ Seniorennachmittag des Seniorenbundes um 14.00 Uhr im Maaderhof

Freitag, 31.03.2006
~ Kinderbasar der Zwergerlgruppe: Anlieferung von Kinderspielzeug, Kinderausstattung und Bekleidung von Größe 98 bis zur Größe 132 zwischen 16.00 und 19.00 Uhr beim GH Aumayr

April 2006

Samstag, 01.04.2006
~ Kinderbasar der Zwergerlgruppe: Verkauf von 08.00 bis 11.00 Uhr beim GH Aumayr
~ Frühlingskonzert des Gesangsvereines um 20.00 Uhr im GH Stadler

Freitag, 07.04.2006
~ Frühlingsstammtisch des Seniorenringes um 14.00 Uhr im GH Aumayr

Samstag, 08.04.2006
~ Ostermarkt des Arbeitskreises für Kultur und Heimatpflege im GH Stadler

Fixtermine Schachverein:

Jeden Freitag: Schüler- und Jugendtraining ab 18.30 Uhr im Clubraum

Winterdienst - Organisation

Die nunmehr kalte Jahreszeit beschert der Gemeinde mit der Schneeräumung und Salz- bzw. Splittstreuung wieder einen schwierigen und aufwendigen Winterdienst. Dabei wird die vom vorigen Winter bewährte Regelung wieder Anwendung finden, wonach

- *die Räumung bereits rechtzeitig in den Nachtstunden begonnen wird*
- *bei Bedarf alle Straßen geräumt werden*
- *zuerst stets nur die wichtigen Hauptstraßen angefahren werden*
- *die Salz- bzw. Splittstreuung nach erachteter Notwendigkeit und Zweckmäßigkeit oder über Auftrag bzw. Empfehlung z.B. der Straßenmeisterei Münzkirchen erfolgt.*

Die Räumung und Streuung der dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege bzw. eines 1 m breiten Straßenrandes obliegt in Ortsgebieten gemäß § 93 Abs. 1 StVO in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr den angrenzenden Liegenschaftseigentümern.

Soweit als möglich wird dies jedoch, ebenso wie die Räumung und Streuung von diversen Siedlungswegen, wieder von Seiten der Gemeinde übernommen werden, ohne aber deswegen von der angeführten Verpflichtung zu entbinden. In den Ortschaften werden bei Bedarf wieder damit beauftragte Landwirte mit ihren Traktoren zum Einsatz kommen.

Aufgrund der gesammelten Erfahrungen wird die Bevölkerung bereits jetzt um **Verständnis** gebeten, dass

- *extreme Schnee- und Eisverhältnisse den normalen Winterdienst äußerst stark beeinträchtigen, ja bis zum Erliegen bringen können*
- *überraschende, unvorhersehbare Wetterumbrüche schwierige Entscheidungen erfordern, die naturgemäß einen bereits verzögerten Einsatz bewirken oder sich bereits nach kurzer Zeit als unwirksam bzw. nutzlos erweisen können*
- *das Prinzip der vorrangigen Räumung der Hauptstraßen bedingt, dass an Nebenstraßen unter Umständen mehrmals vorbeigefahren werden muss, bevor sie tatsächlich zum Zug kommen*
- *Verzögerungen aufgrund defekter oder steckengebliebener Räumgeräte entstehen.*

Für sämtliche damit zusammenhängende Anliegen wenden Sie sich bitte während der Amtsstunden an das Gemeindeamt, in außergewöhnlichen Fällen außerhalb der Dienstzeit an Herrn Ludwig Ebner (Tel.-Nr.: 0664/222 73 73) oder an Bürgermeister Josef Gruber (Tel.-Nr.: 07719/88 81-14 oder 0699/ 16 88 81 12).

Wichtiger Hinweis

Durch parkende Autos in Siedlungsstraßen werden immer wieder die Streufahrzeuge behindert bzw. wird die Durchfahrt gänzlich versperrt.

Es wird daher dringend ersucht, in schmalen Siedlungsstraßen keine Fahrzeuge abzustellen (siehe § 24 Abs. 1 und 3 StVO)!

Aufputzen von Bäumen und Sträuchern an Straßen

Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram macht darauf aufmerksam, dass auf manchen Grundstücken die Äste von Bäumen, Sträuchern und Hecken in das öffentliche Gut reichen und damit die reibungslose Benützung von Straßen und Gehsteigen behindert wird. Insbesondere im Winter kommt es dadurch oft zu Problemen bei der Schneeräumung.

Die Gemeinde ersucht daher alle Grundbesitzer, die in das öffentliche Gut reichenden Äste zu entfernen. Auf Grund der Gesetzeslage sind Bäume und Sträucher bis zu einem Luftraum von 4,5 m auszuschneiden.

Restabfallentsorgung

Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram ersucht die Bevölkerung, die **Abfalltonnen** einerseits **zeitgerecht** (also zeitig in der Früh) **herauszustellen** und andererseits **nicht allzu sehr zu überfüllen**.

Es kann vorkommen, dass z.B. bei Feiertags-Einarbeitung die Touren anders gefahren werden und daher die Müllabfuhr schon früher kommt als üblich oder dass sich der Abholtermin verschiebt (z.B. durch zusätzlichen Ausfall von Personal oder LKW, Witterung,...); in diesem Fall die Abfalltonnen bitte stehen lassen!

Altstoffsammelzentrum – Information

Die Mitarbeiter des Altstoffsammelzentrums möchten darauf aufmerksam machen, dass es bei der Anlieferung von Altstoffen ins Sammelzentrum des öfteren zu Problemen mit **unsachgemäß (z.B. auf Anhängern) verstauten Materialien** kommt, da sich diese bereits bei der Anfahrt selbstständig machen und in weiterer Folge den Straßenrand „zieren".

Bitte beachten Sie auch im eigenen Interesse (Hinweis auf Straßenverkehrsordnung) diesen gut gemeinten Appell.

Die neue Homepage der Hauptschule

Seit September 2005 ist die Hauptschule online und ist über folgende Internetadresse erreichbar: **www.hs.taufkirchen-pram.eduhi.at** Man findet dort aktuelle Informationen, Berichte über Aktivitäten mit vielen Fotos, Klassenfotos, Berichte über die Schule, den Unterricht, Geschichte der Schule, Termine, Downloads, Links und einen Bericht über das Museum. Besuchen Sie uns mal!

Verkauf beim Adventmarkt

Fleißig gebastelt haben die Mädchen und Buben der 1c Klasse für den Adventmarkt im Kirchenwirt-Stadl. Ihre Mühen haben sich gelohnt, denn zur Mittagszeit waren sie schon fast ausverkauft.

Exkursion ins Keltendorf

Eine Exkursion im Rahmen des Geschichteunterrichts führte die 2. Klassen in das Keltendorf Mitterkirchen. Neben einer Führung gab es noch ein Rahmenprogramm, bei dem die Mädchen ihre Kreativität beim Töpfern und die Burschen ihre Treffsicherheit beim Bogenschießen unter Beweis stellen konnten.

Malprojekt der 2c

Ein tolles Malprojekt zum Thema „Masken" führte die Künstlerin Mag. Angela Berger mit den Kindern der 2c Klasse durch. Am Abend luden die Schüler zu einer Vernissage, wo sie mit einem Tanz stolz und eindrucksvoll ihre Masken präsentierten. Anschließend konnte man Werke der Künstlerin bestaunen. Ein kaltes Buffet, vorbereitet von einigen Müttern, rundete den gelungenen Abend ab.

Besuch im Piusheim Peuerbach

Am 15. September verbrachten die Schülerinnen der 4. Klassen einen interessanten Tag mit Behinderten im Piusheim in Peuerbach. Nach einer Führung durch das Haus überreichten die Schülerinnen eine Spende von 200 • und durften anschließend einige Stunden mit den Behinderten in den Werkstätten verbringen.

Buchausstellung

Ein großartiger Erfolg war auch heuer im November wieder die Buchausstellung der Hauptschule und der Pfarrbibliothek unter der bewährten Leitung von HOL Gertraud Glöckl. Mit einem Umsatz von fast 6300 • zählte sie wiederum zu den größten in OÖ.

Der Imkerverein Taufkirchen an der Pram informiert

Wieder geht ein Jahr dem Ende zu. Trotz des wechselhaften, nassen Wetters im Frühjahr, und einer gefährlichen Bienenkrankheit auf den Bienenständen einiger Imker aus unserer Ortsgruppe, konnten wir mit den Honigerträgen halbwegs zufrieden sein. Wir haben 1.038 kg Blüten- sowie 1.146 kg gemischten Honig (Blüten mit Wald) ernten können.

Besonders erfreulich im heurigen Jahr war der Neuzugang eines Jungimkers (Markus Hölzl). Wir wünschen ihm viel Freude mit seinem neuen Hobby. Unser Verein besteht zur Zeit aus 26 aktiven Imkern, die 200 Bienenvölker betreuen.

Wenn Sie naturverbunden sind und das Gefühl haben, die Imkerei könnte Ihnen gefallen, dann melden Sie sich bitte beim Obmann IM. Karl Flieher oder einem anderen Imker der Ortsgruppe. Wir garantieren Ihnen, dass Sie die volle Unterstützung von uns erhalten werden, um Ihnen den Start zu dieser faszinierenden Tätigkeit zu erleichtern.

Sehr oft taucht die Frage auf: **Warum kristallisiert Honig unterschiedlich schnell?**

Reif geschleuderte Honige, deren Wassergehalt unter 18 % liegt, stellen eine übersättigte Frucht- und Traubenzuckerlösung dar, in der früher oder später Kristalle entstehen und wachsen. Diese Kristallisation wird neben dem Wassergehalt, der Lagertemperatur und den Kristallisationskeimen wesentlich vom Mengenverhältnis von Trauben und Fruchtzucker bestimmt. Enthält ein Honig relativ viel Fruchtzucker, kristallisiert er langsam, während ein hoher Traubenzuckergehalt ein schnelles Festwerden bewirkt.

Wie unterscheiden sich Honige?

- Rapshonig mit seinem hohen Traubenzuckergehalt kristallisiert sehr schnell und fest, und wird deshalb meistens zu CREMEHONIG verarbeitet. Durch mehrmaliges Rühren täglich, werden die mikroskopisch kleinen Kristalle zerrührt und dadurch eine Anlagerung an andere Kristalle zu einem festen Verbund verhindert. Durch dieses Rühren erfährt der Honig keine Qualitätseinbuße, lediglich die Farbe ändert sich.
- Sommerblütenhonige enthalten mehr Fruchtzucker und kristallisieren deshalb langsamer.
- Waldhonig (Tauhonige) kristallisieren äußerst langsam.

Als Obmann der Imkerortsgruppe Taufkirchen an der Pram bitte ich Sie, kauft den Honig sowie Honigprodukte bei den ortsansässigen Imkern, denn diese sorgen mit Ihren Bienenvölkern dafür, dass eine ausreichende Bestäubung der Natur und Kulturpflanzen in unserem Lebensraum und damit auch in Ihrem Garten erfolgt.

Wir Imker bedanken uns, bei unseren Honigkunden sowie den unterstützenden Mitgliedern, und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und vor allem Gesundheit im Jahr 2006.

IM. Karl Flieher
Obmann

FF Taufkirchen an der Pram

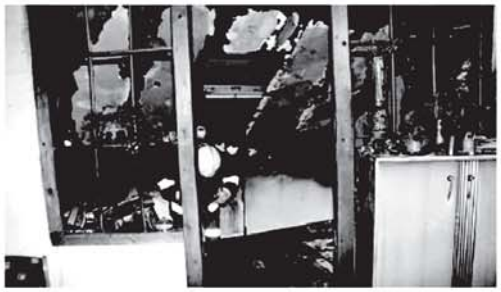
Tipps für eine sichere Weihnachtszeit

- Aufklärung der Angehörigen und Kind(er), welche Maßnahmen zu treffen sind, falls es zu einem Brand kommen würde?
- Steht der Adventkranz auf einer feuerfesten Unterlage oder auf einer mit Wasser gefüllten Keramikplatte?
- Steht der Adventkranz bzw. Christbaum in der Nähe von Vorhängen und anderen brennbaren Materialien?
- Besprühe ich das Reisig des Adventkranzes vor dem Entzünden der Kerze mit Wasser?
- Steht der Baum kippfest (ein stabiler, eventuell mit Wasser gefüllter Christbaumständer)?
- Sind alle Kerzen senkrecht angebracht und ist ausreichend Abstand zu anderem brennbaren Weihnachtsschmuck? Besonders bei den Spritzkerzen soll man auf ausreichenden Abstand achten!
- Steht ein Eimer bzw. eine Gießkanne mit Wasser für einen eventuellen Notfall in der unmittelbaren Reichweite?
- Ist es bei meiner Silvesterparty notwendig, offene Zündquellen zu benützen?
- Sind die Partydekorationen wie Lampions, Girlanden usw. gut befestigt und von eventuell brennenden Kerzen weit genug entfernt angebracht?
- Sind die Feuerwerksraketen weit genug vom Haus entfernt und vorschriftsmäßig aufgestellt?
- Ist ein Feuerlöscher in nächster Nähe vorhanden?
- Ist genügend Freiraum für Fluchtwege gegeben?
- Sind alle Vorbereitungen zum besinnlichen bzw. fröhlichen Feiern erledigt, um die offenen Feuerquellen bzw. das Partygeschehen ständig beobachten zu können?

Besondere Vorsicht

Die meisten Zimmerbrände ereignen sich zur Zeit der Hl. drei Könige, wenn die Christbaumkerzen noch einmal angezündet werden! Bedenken Sie, dass der Baum zu diesem Zeitpunkt bereits stark ausgetrocknet ist! Hier lauert die höchste Brandgefahr!

Fotos: Oö. Brandverhütung, Kollinger



IM NOTFALL:

Feuerwehrnotruf 122

- Sofort die Feuerwehr über Notruf 122 verständigen, nicht erst nach gescheiterten Eigenlöschversuchen anrufen!
- Geben Sie an: WER ruft an, WAS und WO brennt es - weisen Sie die anrückenden Einsatzkräfte vor dem Haus ein!
- Gefährdete Personen aus dem Gefahrenbereich bringen, Türen und Fenster schließen!

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2006!

VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

Schnitzeljagd in Pramau

Die Jugendgruppe der FF Pramau (Jugendbetreuerin Hölzl H.) veranstaltete am 22. Oktober 2005 in ihrem Gebiet eine "Schnitzeljagd" bei der in fünf Stationen Feuerwehrwissen, Orientierungssinn und Geschicklichkeit gefragt waren.

Bei strahlend schönem Wetter konnte Kommandant Alois Parzer alle Jugendgruppen der Taufkirchner Feuerwehren zu dieser Veranstaltung begrüßen. Bei der anschließenden Siegerehrung bekam jede Gruppe schöne Sachpreise (gespendet von den Taufkirchner Banken) und Urkunden.

Sinn dieser Veranstaltung war neben sinnvoller Freizeitbeschäftigung auch sportliche Ertüchtigung, Wissenserweiterung und Pflege der Kameradschaft unter den Taufkirchner Feuerwehren.

Erweiterung des FF-Hauses Brauchsdorf

Bauzwischenbericht

Seit dem Baubeginn im März 2005 wurden bis dato über **3.000 Arbeitsstunden** und ca. 260 Traktorstunden von freiwilligen Helfern für dieses Bauvorhaben geleistet.

Der derzeitige Stand an Baukosten beläuft sich auf ca. • 89.000,00, welche bisher für den Rohbau, Dachstuhl, für Fenster und Haustüre, Estrich und Innenputz sowie für Installations- und Fliesenlegerarbeiten aufgewendet wurden.

Die restlichen Arbeiten (vor allem Außenputz und Außengestaltung sowie Malerarbeiten und Einrichtungen) werden im Jahr 2006 rechtzeitig bis zur **Eröffnung am 19. August 2006** fertiggestellt sein.

Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram bedankt sich bereits jetzt bei den Mitgliedern der FF Brauchsdorf und deren Helfern für die Bereitschaft zur Leistung dieses freiwilligen Arbeitspensums im Dienste der Allgemeinheit.

Aus der Pfarrbücherei

Geänderte Öffnungszeiten zwischen Weihnachten und Heiligen Dreikönigstag

Die Pfarrbücherei ist zwischen Weihnachten und Heiligen Dreikönigstag an folgenden Tagen geöffnet:

Freitag, 23. Dezember 2005, von 16.00 bis 18.00 Uhr
Freitag, 30. Dezember 2005, von 16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, 05. Jänner 2006, von 16.00 bis 18.00 Uhr

Ab Sonntag, dem 08. Jänner 2006 ist das Pfarrbüchereiteam wieder für euch zu den gewohnten Zeiten da.

Also deckt euch noch rechtzeitig für die freien Tage mit Lesestoff ein! Es erwarten euch wieder viele Neuigkeiten für jedes Lesealter, Spannendes und Entspannendes, Romantisches, Interessantes, Fantastisches, Lustiges,...

Für Kinder gibt es seit neuestem Hörspiele auf MC und CD (zB „Bibi Blocksberg", „Die Unglaublichen", „Fünf Freunde", „Shrek").

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und für 2006 viel Glück und Gesundheit!

Euer Büchereiteam

ALTENBETREUUNGSSCHULE DES LANDES OBERÖSTERREICH
Bildungseinrichtung für Berufe in der Altenarbeit

Ergänzungsausbildung Altenfachbetreuung

Die Altenbetreuungsschule des Landes OÖ. führt im Innviertel / Hausruckviertel im Rahmen der Ergänzungsausbildung Lehrgänge zur Altenfachbetreuung im Ausmaß von 250 Std. / UE durch.

Der nächste Lehrgang wird ab Februar 2006 stattfinden.
Er dauert ca. 5 Monate mit je 2 – 3 Schultagen / Woche.
Die Teilnahme am Unterricht ist kostenlos.

Ausgaben wie Skripten-, oder Fahrtgeld sind aber von den Teilnehmern selbst zu bezahlen.
Voraussetzung für die Teilnahme ist eine erfolgreich abgeschlossene Pflegehilfeausbildung und Aufnahmeprüfung.

Weitere Informationen über diesen Ergänzungslehrgang bzw. das Anmeldeblatt erhalten Sie wie folgt:

ABS Linz
Fr. Christine Hofer
Tel.Nr. 0732 / 73 16 94 / 17
Fax.Nr.: 0732 / 73 16 94 / 22
e-mail: abs.post@ooe.gv.at

ABS Andorf
Fr. Dir. Anna Kohel
Tel. Nr. 07766 / 20 385 / 11
Fax.Nr.: 07766 / 20 385 / 22
e-mail: anna.kohel@ooe.gv.at

Krankenhaus Schärding
Eine Gesundheitseinrichtung der gespag

LERNEN und GEWINNEN

Das LKH Schärding lädt sie ein:
Erwerben sie in 6 Abenden den „Mini – Pflege – Pass"

Dieses **gratis Kursangebot** soll der Erhaltung ihrer Lebensqualität und der ihrer Angehörigen dienen. Sie erfahren in den Veranstaltungen vieles zum Thema „Älter werden" und Veränderungen im Alter.
Dieses Angebot richtet sich an alle Interessierten egal ob sie selbst betroffen sind, Angehörige pflegen oder ob sie einfach mehr zu diesen Inhalten wissen wollen.

Die Abende stehen unter folgenden Themen:

1. Demenz – ein Schicksal, das jeden treffen kann
Termin: 28.2.2006

2. Bewegungseinschränkung - Sicherheit im Alter – Vermeidung von Stürzen
Termin: 14.3.2006

3. Gesunde Ernährung allgemein – und welche Besonderheiten sind im höheren Lebensalter zu beachten.
Termin: 28.3.2006

4. Pflegen zu Hause – Körperpflege, Lagerung und Mobilisation
Termin: 11.4.2006

5. Altersdiabetes – Diabetischer Fuß
Ulcus cruris – Verbandswechsel
Termin: 25.4.2006

6. Informationsabend – zu Heilbehelfen, Pflegegeldanträgen, Heimanträgen
Inkontinenz – und deren Versorgung
Termin: 9.5.2006

Wenn Sie 4 der 6 Vorträge besucht haben können sie sich an unserem Gewinnspiel beteiligen. Unter den Einsendern der ausgefüllten „Mini – Pflege – Pässe" wird im Sinne von Prävention und Wellness als Hautpreis ein Gutschein der Therme Geinberg verlost.

Die Kurse finden jeweils im **neuen** Schulungsraum des LKH – Schärding (Erdgeschoss) um 19.30 Uhr statt.

Anmeldungen sind bitte bis spätestens 17.2. 2006 an Gertraud Schmid – Rebatz, Tel: 05055478 22125 oder unter der e-mail: gertraud.schmid-rebatz@gespag.at erbeten.

Werden Sie selbstständiger Unternehmer durch

AP Aktuell Papeterie - FRANCHISING

Wir suchen in TAUFKIRCHEN einen Partner im Bereich „Papierwaren - Bürowaren - Schulwaren"

Anfragen erbeten unter folgender Telefonnummer:
0664 / 18 16 995

POLIZEI

WARNUNG VOR DÄMMERUNGS-EINBRÜCHEN

Obwohl in den letzten Jahren schon mehrmals einschlägig agierende Tätergruppen aus den ehemaligen Ostblockländern gefasst werden konnten, beginnen heuer schon wieder andere, internationale Gruppen mit den so genannten Dämmerungs-Einbrüchen.

Auch der Bezirk Schärding blieb in vergangenen Jahren nicht unverschont - die Medien haben darüber ausführlich berichtet.
Die letzten derartigen Einbrüche in Schärding/Umgebung und anderen Gemeinden (vorwiegend Siedlungsgebiete) passierten schon kurz nach 17.00 Uhr und trotz des Umstandes, dass in den gleich nebenan befindlichen Wohnhäusern jemand anwesend war. Der Einbruch, hauptsächlich über die Terrassentür oder auch durch Abdrehen des Zylinderschlosses bei der Haustür, dauert bestenfalls 5 Minuten.
Die Dämmerungseinbrüche beginnen in der Herbstzeit und enden dann meist im Frühjahr - es wird also die Zeit genützt, in der die Dunkelheit/ Dämmerung relativ bald einbricht. Man will dabei in der Dämmerung/ Dunkelheit Wohnhäuser erreichen, deren Bewohner, aus welchen Gründen immer, noch nicht zu Hause sind.

Zunächst darf daher nochmals auf die Vorgangsweise dieser hochgradig organisierten Banden, bei denen von der Auskundschaftung der Tatobjekte bis hin zur Verwertung der Diebsbeute alles arbeitsteilig organisiert ist, hingewiesen werden:

- Tagsüber werden vor allem Siedlungen ausgekundschaftet, die sich in einer ruhigen, wenig befahrenden Gegend befinden, bzw. wo nach außen hin erkennbar gut situierte Bürger wohnen, da hier eine entsprechende Beute zu erwarten ist. Nicht selten hat es den Anschein, dass wiederum besonders jene Wohngegenden ausgewählt werden, wo bereits erfolgreich in den letzten Jahren derartige Dämmerungseinbrüche gelaufen sind.

- Die Täter nützen dann die Zeit zwischen 17.00 und 21.00 Uhr, um gerade in jene Objekte einzubrechen, bei welchen auf Grund der Beleuchtungsumstände und anderen Hinweisen mit ziemlicher Sicherheit anzunehmen ist, dass die Eigentümer nicht zu Hause sind.

- Der Einbruch läuft dann planmäßig ab:
  Während ein Täter-Fahrzeug fluchtbereit wartet, wird auf der Rückseite des Hauses schier regelmäßig die Terrassentür aufgehebelt bzw. aufgebrochen. Nachdem eine weitere Fluchtmöglichkeit durch Öffnen eines Fensters vorbereitet bzw. die Tür von innen abgesichert wird, durchsuchen zwei bis drei Täter sehr professionell und gründlich das gesamte Haus. Wie in den letzten Jahren werden ausschließlich **BARGELD, SCHMUCK, SCHECKS, MÜNZENSAMMLUNGEN** gestohlen.

- Nach Verlassen des Tatobjektes wartet bereits der Fluchthelfer mit dem Fahrzeug in der Nähe des Einbruchsobjektes und sie verlassen umgehend das Siedlungsgebiet.
  Auch werden Pannensituationen vorgetäuscht, um die Diebsbeute unmittelbar im Fahrzeug verstecken zu können.
  Die Diebsbeute wird ausschließlich in das Ausland verbracht.

Verdächtige Wahrnehmungen - insbesondere wenn tagsüber nicht zur Siedlung gehörende Personen und Fahrzeuge, vor allem aber Fahrzeuge mit ausländischen Kennzeichen (wobei von den Tätern durchaus bereits deutsche, holländische u.a. westeuropäische Kennzeichen verwendet werden) auftauchen - mögen in diesem Zusammenhang unmittelbar der nächsten Polizeidienststelle gemeldet werden (Notruf: 133).

Der Leiter des Kriminaldienstreferates beim Bezirkspolizeikommando Schärding, ChefInsp Josef HATZMANN rät:

Zur Sicherung des Hauses darf angemerkt werden, dass diese Tätergruppen dzt. f a s t ausschließlich über Terrassentüren an der von der Straße nicht einsehbaren Seite des Hauses eindringen und daher ein heruntergelassener einbruchshemmender Rollladen bereits den ersten Schutz vor Einbrüchen darstellt.

Auch werden fast ausschließlich unbeleuchtete Tatobjekte ausgewählt. Es kann daher auch angeraten werden, sollte abends niemand im Haus anwesend sein, dass Lichter eingeschaltet bleiben bzw. mit Zeitschaltuhren eingeschaltet werden. Terrassenlichter, Gartenbeleuchtungen und Lichter bei Kellerabgängen sollten mit Bewegungsmelder zu schalten sein, die bei Annäherung sofort das Haus taghell beleuchten - Einbrecher scheuen Licht.

Achtung:
die Bewegungsmelder sollten so montiert sein, dass sie von den Tätern nicht erreicht werden können - oft wurden solche schon herunter gerissen.

Ein entsprechend abgerichteter Hund bietet einen guten Einbruchsschutz.

Zuletzt wurden insbesondere auch Villen und Wohnhäuser terrassenseitig aufgebrochen, bei welchen erkennbar war, dass die Eigentümer wegen Urlaubes oder auch sonst berufsbedingt abwesend waren. Es wird daher auch angeraten, alles zu beseitigen, was auf eine Abwesenheit hindeutet (z.B.: Postfach von Bekannten/Nachbarn regelmäßig tagsüber ausräumen lassen).
Bei diesen einbruchsgefährdeten Objekten wird auch gerade zur Winterzeit eine regelmäßige Schneeräumung ev. durch Nachbarn angeraten, um den Anschein zu erwecken, als wäre im Haus jemand anwesend.

Für eine individuelle Beratung stehen Beamte Ihrer Polizeiinspektion oder der Beratungsdienst beim Bezirkspolizeikommando Schärding - ChefInsp Josef HATZMANN - jeder Zeit zur Verfügung.

Der Leiter des Kriminaldienstreferates für den Bezirk Schärding:

Josef HATZMANN, ChefInsp e.h.

ÖBB-FAHRPLÄNE 2006

WELS HBF – PASSAU HBF

ÖBB

Gültig vom: 11.12.2005 bis einschließl.: 09.12.2006

Zug	Verkehrstage	Ausstattung	Wien Westbahnhof	Linz Hbf	**Wels** Hbf	Haiding	Bad Schallerbach-Wallern	Schlüßlberg	Grieskirchen-Gallspach	Obertrattnach-Markt	Neumarkt-Kallham	Kimpling	Kumpfmühl	Riedau	Zell a. d. Pram	Andorf	Taufkirchen a. d. Pram	Gopperding	Schärding	Wernstein	**Passau** Hbf	Zug fährt nach
			ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	an	
5900	✕	🚲		✕ *4.56*	5.23	5.28	5.33	5.37	5.41	5.45	5.51	5.55	5.59	6.03	6.05	6.12	6.17	6.22	6.26	6.30	6.40	
3230	✕	🚲 ⊟		✕ *5.10*	5.30	5.38																Aschach a.d. Donau 6.12 ✕
5902	täglich	🚲		5.51	6.16	6.21	6.26	6.31	6.34	6.39	6.47	6.51	6.55	6.59	7.01	7.08	7.14	7.19	7.24	7.29	7.38	
E 5964	täglich	🚲 2. ⊟		✕ *6.02*	6.21	6.28	6.33		6.39		○ 6.49											**Simbach (Inn) 7.46 täglich**
3463	✕	🚲 ⊟																× 7.50 ○	7.54			
E 1702	Ⓐ	🚲 2.		Ⓐ 7.12	7.29		7.39	7.43	7.47		7.58			8.07		8.15	8.21		8.30	8.36	8.45	
			5.30	*7.29*																		
E 1704	©	🚲 2.		© 7.33	7.56		8.06		8.12		8.23			8.32		8.40	8.46		8.55	9.01	9.10	
			7.30	*9.13*																		
5912	täglich	🚲		9.17	9.36	9.41	9.46	9.51	9.54	9.59	10.06	10.10	10.14	10.18	10.20	10.27	10.33	10.38	10.44	10.49	10.58	
3469	†	🚲 ⊟	*9.30*	*11.13*														× 11.08 ○	11.12			
E 5914	täglich	🚲 2. ✕		11.17	11.37	11.42	11.47	11.52	11.55	12.00	12.06	12.10	12.14	12.18	12.20	12.27	12.33	12.38	12.44	12.49	12.58	
3473	✕	🚲 ⊟																× 13.08 ○	13.12			
E 1706	täglich	🚲 2.	*10.30*	12.22	12.40		12.50		12.56		13.06			13.15	13.17	13.24	13.29		13.37	13.41	13.50	
			11.30	*13.13*																		
5920	täglich	🚲		13.17	13.36	13.41	13.46	13.51	13.54	13.59	14.06	14.10	14.14	14.18	14.20	14.27	14.33	14.38	14.46	14.51	15.00	
EC 24	täglich	✕ 🍴	12.30	14.13	14.28						14.48								15.10		15.24	**Dortmund Hbf 23.20 täglich**
3477	✕	🚲 ⊟																× 15.08 ○	15.12			
E 1708	Ⓐ	🚲 2.		14.22	14.40		14.50		14.56		15.06			15.15	15.17	15.24	15.29		15.37	15.41	15.50	
			13.30	*15.13*																		
5924	täglich	🚲 ✕		15.17	15.36	15.41	15.46	15.51	15.54	15.59	16.06	16.10	16.14	16.18	16.20	16.27	16.33	16.38	16.46	16.51	17.00	
3481	Ⓐ	🚲 ⊟																× 17.38 ○	17.42			
E 1712	Ⓐ	🚲 2.		15.45	16.05		16.15	16.19	16.23	16.27	16.34			16.43		16.50	16.55	17.00	○ 17.04			
EC 22	täglich	🍽 ♀ 🍴	14.30	16.13	16.28						16.48								17.10		17.24	**Dortmund Hbf 1.35 täglich**
E 1714	täglich	🚲 2.		16.22	16.40		16.50		16.56		17.06		17.12	17.17	17.20	17.26	17.31		17.39	17.43	17.52	
E 5980	Ⓐ	🚲 2.		16.45	17.05	17.11	17.16	17.21	17.25	17.30 ○	17.35											**Braunau am Inn 18.25 Ⓐ**
5926	täglich	🚲		16.56																		
3481	täglich	🚲 ⊟	*15.30*	*17.13*														× 17.38 ○	17.42			
3485	✕	🚲 ⊟		*17.17*														× 18.36 ○	18.40			
5926	täglich	🚲			17.37	17.42	17.47	17.52	17.55	18.00	18.07	18.11	18.15	18.19	18.21	18.28	18.34	18.39	18.45	18.50	18.59	
			15.34	*17.33*																		
E 1716	Ⓐ	🚲 2.		17.37	17.57		18.07		18.13		18.23			18.32	18.34	18.41	18.46		18.54	18.58	19.07	
3489	✕	🚲 ⊟																× 19.39 ○	19.43			
5930	Ⓐ	🚲	*16.22*	18.12	18.30	18.35 ^		18.45	18.48	18.53	19.00	19.04	19.08	19.12	19.14	19.21	19.27	19.32	19.50	19.55	20.04	
			17.30	*19.13*																		
5932	täglich	🚲		19.17	19.36	19.41	19.46	19.51	19.54	19.59	20.06	20.10	20.14	20.18	20.20	20.27	20.33	20.38	20.44	20.49	20.58	
3491	†	🚲 ⊟																× 21.08 ○	21.12			
E 5934	täglich	🚲 2.	*18.20*	20.17	20.37	20.42	20.47	20.52	20.55	21.00	21.07	21.11	21.15	21.19	21.21	21.28	21.34	21.39	21.45	21.50	21.59	
5986	täglich	🚲 ⊟	*19.34*	*21.13*	21.36	21.41	21.46	21.51	21.54	21.59 ○	22.04											Ried im Innkreis 22.27 täglich
EN 228	täglich	🛏 🍽 1 🛏 🛌 🍴	19.50	21.53	22.10														22.51		23.03	
EN 490	täglich	🛏 🍽 2. 🛏 🛌	19.55	21.58	22.15						22.36										23.09	**Hamburg-Altona 8.06 täglich**
5938	✕	🚲	*20.34*	*22.33*	22.54	22.59	23.04	23.09	23.12	23.17	23.23	23.27	23.31	23.35	23.37	23.44	23.50	23.55 ○	23.59			

PASSAU HBF – WELS HBF

ÖBB

Gültig vom: 11.12.2005 bis einschließl.: 09.12.2006

Zug	Verkehrstage	Ausstattung	**Passau** Hbf	Wernstein	Schärding	Gopperding	Taufkirchen a. d. Pram	Andorf	Zell a. d. Pram	Riedau	Kumpfmühl	Kimpling	Neumarkt-Kallham	Obertrattnach-Markt	Grieskirchen-Gallspach	Schlüßlberg	Bad Schallerbach-Wallern	Haiding	**Wels** Hbf	Linz Hbf	Wien Westbahnhof		Wels Hbf	Salzburg Hbf
			ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	an	an	an	ab	ab	an
5901	✕				4.00	4.03	4.08	4.13	4.18	4.22	4.26	4.30	4.35	4.39	4.44	4.47	4.51	4.56	5.02	5.24	*7.33*		✕ *5.26*	✕ *6.48*
E 1703	Ⓐ	🚲 2.	**4.15**	**4.23**	**4.29**		**4.36**	**4.41**		**4.48**			**4.57**		**5.05**		**5.11**		**5.20**	**5.40**	*8.03*			
5903	Ⓐ	🚲			4.40	4.43	4.49	4.54	4.59	5.03	5.07	5.11	5.17	5.21	5.26	5.29	5.33	5.39	5.45	*6.08*				
5903	©	🚲	4.26	4.35	4.40	4.43	4.49	4.54	4.59	5.03	5.07	5.11	5.17	5.21	5.26	5.29	5.33	5.39	5.45	*6.08*				
3462	✕	🚲 ⊟			5.02 ×	5.05																		
5905	Ⓐ	🚲			5.11	5.14	5.20	5.25	5.30	5.34	5.38	5.42	5.48	5.52	5.57	6.00	6.04	6.10	6.16	**6.35**			✕ *6.21*	✕ *7.52*
EN 491	täglich	2.	**5.30**										**6.04**						**6.26**	**6.50**	*8.40*			
E 5963	✕	🚲 2.											**6.12**		**6.20**		**6.27**		**6.36** Ⓐ	**6.54**				
EN 229	täglich	2.	**5.35**		**5.50**														**6.41**	**6.58**	*8.40*		Ⓐ *6.46*	Ⓐ *8.00*
																							6.54	*8.27*
5907	täglich	🚲	5.41	5.50	5.55	5.58	6.05	6.10	6.16	6.20	6.24	6.29	6.35	6.40	6.45	6.48	6.53	6.58	7.05	**7.25**				
3235	✕	⊟																7.04	7.10 Ⓐ	*7.30*				
E 1705	✕	🚲 2.	**6.00**	**6.09**	**6.15**		**6.23**	**6.29**		**6.37**			**6.47**		**6.56**		**7.03**		**7.15**	**7.45**				
3464	✕	🚲 ⊟			6.35 ×	6.38																		
5951	✕	🚲											6.51	6.56	7.01	7.05	7.10	7.15	7.21	7.56				
E 1707	Ⓐ	🚲 2.	**6.29**		**6.42**			**6.53**		**7.00**			**7.10**						**7.30**	**7.50** 1	*9.40*		*7.45*	*8.48*
5909	✕	🚲	6.45	6.54	7.00	7.03	7.09	7.14	7.19	7.23	7.27	7.31	7.37		7.45	7.48	7.52	7.57	8.03	**8.23**				
5987	†	🚲 ⊟											7.37		7.45	7.48	7.52	7.57	8.03	*8.28*	*10.32*		*8.52*	*9.56*
3466	†	🚲 ⊟			7.34 ×	7.37																		
5913	täglich	🚲	8.07	8.16	8.21	8.24	8.30	8.35	8.40	8.44	8.48	8.52	8.58	9.02	9.07	9.10	9.14	9.19	9.25	**9.43**	*12.30*		*9.28*	*10.27*
5917	täglich	🚲	10.07	10.16	10.21	10.24	10.30	10.35	10.40	10.44	10.48	10.52	10.58	11.02	11.07	11.10	11.14	11.19	11.25	**11.43**	*13.35*		*11.28*	*12.27*
3472	✕	🚲 ⊟			11.49 ×	11.52																		
5919	täglich	🚲	12.07	12.16	12.21	12.24	12.30	12.35	12.40	12.44	12.48	12.52	12.58	13.02	13.07	13.10	13.14	13.19	13.25	**13.43**			*13.28*	*14.27*
EC 25	täglich	✕ 🍴	**12.36**		**12.48**								**13.11**						**13.32**	**13.47**	**15.35**		*13.49*	*14.52*
E 5921	täglich	🚲 2. ✕	**13.15**	**13.24**	**13.29**		**13.36**	**13.41**	**13.47**	**13.50**			**14.01**		**14.09**		**14.15**		**14.24**	**14.43**	*16.35*		*14.49*	*15.52*
3476	✕	🚲 ⊟			13.51 ×	13.54																		
5923	täglich	🚲	14.07	14.16	14.21	14.24	14.30	14.35	14.40	14.44	14.48	14.52	14.58	15.02	15.07	15.10	15.14	15.19	15.25	**15.43**	*17.34*		*15.28*	*16.27*
3492	†	🚲 ⊟			14.32 ×	14.35																		
E 1713	Ⓐ	🚲 2.	**15.15**	**15.24**	**15.29**		**15.36**	**15.41**	**15.47**	**15.50**			**16.01**		**16.09**		**16.15**		**16.24**	**16.43**	*18.35*		*16.49*	*17.52*
3480	täglich	🚲 ⊟			15.51 ×	15.54																		
5925	täglich	🚲	16.03	16.12	16.17	16.20	16.26	16.31	16.36	16.40	16.44	16.48	16.58	17.02	17.07	17.10	17.14	17.19	17.25	**17.43**	*19.34*		*17.28*	*18.27*
E 5927	täglich	🚲 2. ✕	**17.14**	**17.23**	**17.28**		**17.35**	**17.40**	**17.46**	**17.49**			**18.00**		**18.08**		**18.14**		**18.23**	**18.43**	*20.35*		*18.49*	*19.52*
3486	täglich	🚲 ⊟			17.53 ×	17.56																		
5981	Ⓐ	🚲 ⊟											18.31	18.36	18.41	18.45	18.50	18.55	19.01	*19.28*	*21.30*		*19.28*	*20.27*
EC 23	täglich	🍽 ♀ 🍴	**18.36**		**18.48**								**19.11**						**19.32**	**19.47**	**21.35**		*19.49*	*20.52*
5929	täglich	🚲	18.44	18.53	18.58	19.01	19.06	19.11	19.16	19.20	19.24	19.28	19.33	19.37	19.42	19.45	19.49	19.55	20.01	*20.28*	*22.30*		*20.49*	*21.52*
5985	täglich	⊟											20.55	20.59	21.04	21.07	21.12	21.17	21.23	*21.52*			Ⓐ *21.31*	Ⓐ *23.03*
																							© *21.31*	© *23.12*
5931	täglich	🚲	21.06	21.15	21.20	21.23	21.29	21.34	21.39	21.43	21.47	21.51	21.57	22.01	22.06	22.09	22.13	22.18	22.24	*22.54*	*0.43*		*22.49*	*23.52*

1 =täglich außer ⑦, jedoch nicht am 26. Dez, 7. Jän, 17. Apr, 1. Mai, 5. Jun

Zeichenerklärungen:

Bf Bahnhof
Hbf Hauptbahnhof
ICE InterCityExpress
EC EuroCity
IC InterCity
EN EuroNight
ÖBB EC ÖBB-EuroCity
ÖBB IC ÖBB-InterCity
D Schnellzug
E Eilzug
ER EURegio
SPR Sprinter

R Regionalzug, nur 2. Klasse
RSB Regio-S-Bahn, nur 2. Klasse
S-Bahn, nur 2. Klasse
Busanschluss
2. Zug führt nur Sitzwagen 2. Klasse
Reservierung erforderlich
1 Fußnote
🚲 Fahrradmitnahme im Zug nach Maßgabe des vorhandenen Laderaumes
🚲 Fahrradmitnahme im Zug nach Maßgabe des vorhandenen Laderaumes, Reservierung empfohlen
♿ behindertengerechter Reisezugwagen

🍼 Kleinkindabteil
🛌 Wagen mit Kinderspielabteil
♀ mobiles BordService (Snacks und Getränke)
🍽 Wagen mit Restaurant oder Buffetbetrieb
🛏 Liegewagen
🛌 Schlafwagen
⊟ begrenzte Platzanzahl, für Gruppen Reservierung erforderlich
○ Ankunft
🚌 der statt eines Zuges geführte Bus hält nicht direkt beim Bahnhof
× hält nur nach Bedarf
* bedeutet: zum Beispiel

✕ Werktag
Ⓐ Werktag außer Samstag
Ⓑ täglich außer Samstag
© Samstag, Sonn- und Feiertag
Ⓔ Werktag außer Samstag, jedoch nicht am 24. und 31. Dezember
† Sonn- und Feiertag
① Montag
② Dienstag
③ Mittwoch
④ Donnerstag
⑤ Freitag
⑥ Samstag
⑦ Sonntag

Allgemeine Feiertage in Österreich:
1. und 6. Jänner, Ostermontag, 1. Mai, Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag, Fronleichnam, 15. August, 26. Oktober, 1. November, 8., 25. und 26. Dezember

Änderungen vorbehalten. Eine rechtliche Gewähr für die Richtigkeit des Inhalts kann nicht übernommen werden.

Berichtigt werden nur die in Stationen angebrachten Fahrplanaushänge.

Medieninhaber: ÖBB-Personenverkehr AG
Druck: PG-DVS

Weitere Fahrplaninformationen: **CallCenter 05-1717** (österreichweit zum Ortstarif) und unter **www.oebb.at**

Segnung der Bründlkapelle

Am Mittwoch, dem 26. Oktober 2005 fand die **Segnung der Bründkapelle** in Höbmannsbach statt. Bei optimalen Wetterverhältnissen gaben die sehr zahlreich erschienen Besucher die ideale Kulisse für ein solches Ereignis ab.

Die Bründlkapelle ist für ihre Quelle, welche heilendes Wasser spenden und bei Augenentzündungen Abhilfe schaffen soll, bekannt. Aber der Zahn der Zeit hat auch vor der nun doch schon über ca. 80 Jahre alten Kapelle nicht Halt gemacht und

seine sichtbaren Spuren hinterlassen.

Durch die Initiative der FF Höbmannsbach, insbesondere durch Feuerwehrkommandant Alois Schreiner und Bauleiter Ehrenkommandant Ferdinand Kalchgruber, wurde nun die Quelle neu gefasst und die Kapelle von Grund auf erneuert. Doch nur durch die großzügige Unterstützung der Bevölkerung des Pflichtbereiches, der Gemeinde Taufkirchen an der Pram, des Landes Oberösterreich und aller Beteiligten wurde dies möglich gemacht.

Die Familie Stockinger (Grundbesitzer) wünscht sich, dass der Bründldobl ein Ort der Ruhe, der Besinnung und der Kraft bleiben möge und die FF Höbmannsbach freut sich, dass sie ihrem Grundsatz „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr" auf diese Weise gerecht werden konnte.

Taufkirchner Advent in Laufenbach am 08. Dezember 2005

Dank der Initiative von Herrn **Alois Auinger** fand heuer erstmals der Taufkirchner Advent in Laufenbach statt. Bei prächtigem Wetter fanden sich eine Menge Besucher im Dorfwirtshaus Laufenbach ein, um bei einem Glas Glühwein oder Punsch und bei köstlicher selbst gemachter Weihnachtsbäckerei die unverwechselbare vorweihnachtliche Adventstimmung aufkommen zu lassen.

Neben den traditionellen Verkaufs- und Geschenkartikeln der Adventzeit (Holzspielzeug, Kerzen, Lebkuchen, Kekse, Säfte,...) gab es im beheizten Gewölbe bzw. im Freigelände (Innenhof) auch nicht Alltägliches an den verschiedenen Ständen zu bestaunen bzw. zu erwerben.

Der von 09.30 Uhr bis 16.00 Uhr abgehaltene Adventmarkt wurde von den Taufkirchner Weisenbläsern musikalisch umrahmt.

Als besonderen Höhepunkt dieses Laufenbacher Advents las VS-Direktor **Josef Gruber** – untermalt von gepflegter Harfenmusik – aus dem Werk von Gottfried Glechner.

Den würdigen Abschluss dieses wirklich gelungenen Adventmarkts stellte die Andacht in der Dorfkapelle mit Dechant Mag. **Franz Gierlinger** dar.

Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram möchte sich bei allen teilnehmenden **Vereinen** und **Organisationen/Gruppierungen** (Dorfgemeinschaft und Sparverein Laufenbach, FF Laufenbach, SPÖ, Verein Bilger-Haus, Celtic Golf Course Schärding,...) und **Privatpersonen/Firmen** (Radiomuseum Neuböck, Kunstschmied Albert Hauer, Malerin Johanna Bimingstorfer, Raumausstattung Auinger, Thomas Hauer, Hermann Kühberger, Franziska Gahbauer, Renate Augdopler, Ulrike Timmerer, Karl Lechner,...) für deren Teilnahme recht herzlich bedanken.

Die Goldhaubengruppe und der Musikverein Taufkirchen/Pram laden herzlich ein zum

Taufkirchner Ball 2006

Faszination

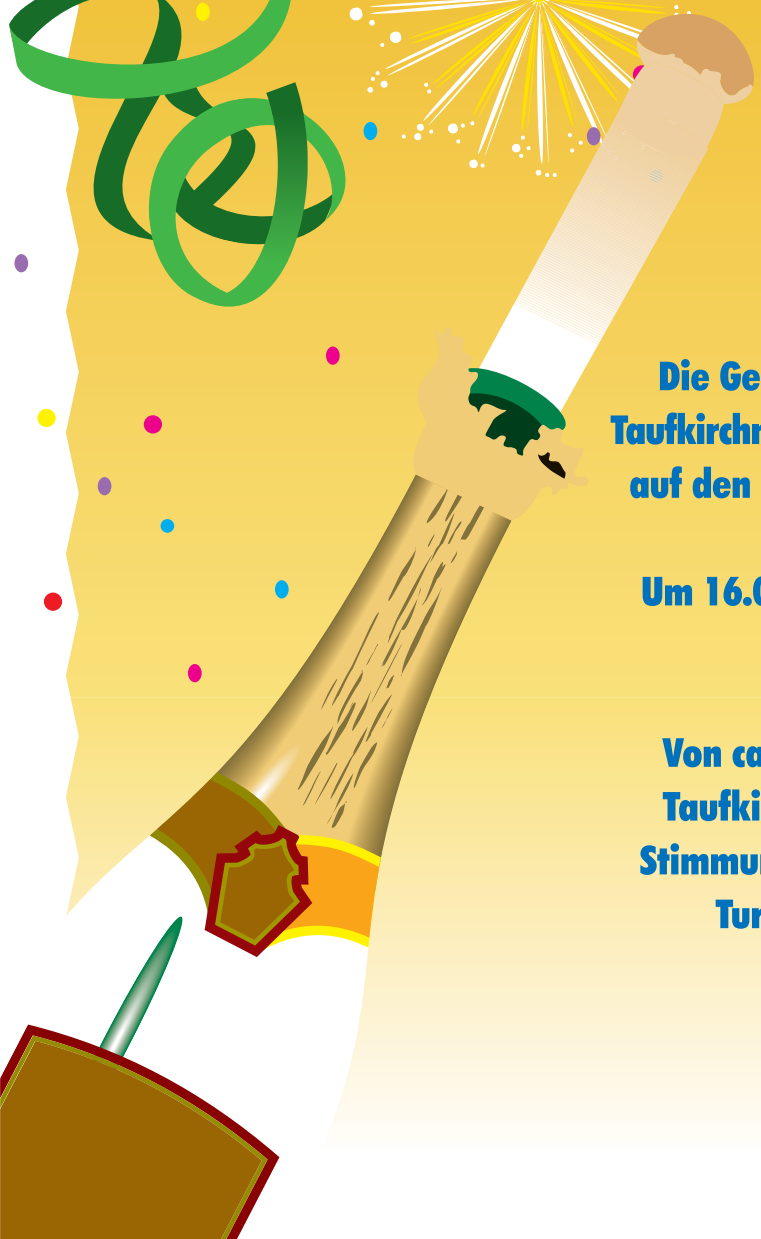
Samstag,
28.Jänner 2006

Beginn: 20.00 Uhr
Gasthaus Stadler

Vorverkauf: 8.- euro Abendkasse: 10.- euro
Kartenvorverkauf bei der Raiffeisenbank und Sparkasse Taufkirchen
Tischreservierung: Gasthaus Stadler, Tel.: 07719/7314

Silvester 2005 - 2006

Jahresausklang der Gemeinde Taufkirchen an der Pram



Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram lädt alle Taufkirchnerinnen und Taufkirchner ein, sich gemeinsam auf den Jahreswechsel ins Jahr 2006 einzustimmen.

Um 16.00 Uhr beginnt die Jahresabschlussandacht in der Pfarrkirche.

Von ca. 17.00 bis 20.00 Uhr sorgt die Blasmusik Taufkirchen an der Pram am Gemeindeplatz für Stimmung. Der Gesangsverein, der Skiclub und der Turnverein sorgen für das leibliche Wohl.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Gemeinde Taufkirchen an der Pram